

Tabelle 22. Biologische  
Abwägungstabelle des Segelns

Gehirn und Nerven	3
Herz und Gefäße	2
Atmungsanlage	2
Blut und Säfte	5
Stoffwechsel und Verdauungsorgane	3
Erbmasse	4
Bewegungsapparat	2
zusammen :	21 biologische Wertungspunkte

bewußtsein, die Beherrschung der schwierigeren Segelmanöver einer ganzen Mannschaft, die Befehlseignung usw. einschließt. Das sind aber schon Kapitänseigenschaften, die hier nicht zur Behandlung stehen. Jedenfalls sollte aber jeder Seemann auch segeln können.

**7. Tischtennis.** Mit dem Tischtennis sind wir bereits bei dem Zimmersport angelangt. Das beweist zugleich seinen Vorteil, weil dieses Spiel auf kleinem Raum unterzubringen ist. Es besitzt hochgradige Spannungseigenschaften. Dadurch erklärt sich die Höhe seiner Beteiligung, die vom D. R. L. für 1936 mit 9276 männlichen und 3381 weiblichen, zusammen also 12 657 Teilnehmern angegeben wird. Zu dieser Zahl sind noch viele Privat- oder Schwarzspieler hinzuzurechnen.

Tischtennis bleibt das Spiel der Kinder und Frauen. Wenigstens eignet sich der Jugendliche deshalb sehr stark, weil er die beste Elastizität des Gewebes, die rascheren und leichteren Bewegungsformen gegenüber dem Erwachsenen aufweist. Dieser hat wieder die technische und taktische Erfahrung sowie die größere Reichweite für sich, mit welcher er den Tisch und dessen Umgebung besser beherrscht.

Das Spiel ist eine Übertragung des Tennis auf Tisch und Zimmer. Hintergrund und Kleidung der Spieler müssen so gehalten sein, daß sich der Ball von ihnen gut abheben kann. Die Tischfläche darf nicht spiegeln und blenden. Sie besteht aus nicht zu hartem und glattem Holz. Ihre Farbe ist meist ein dunkleres Grün.